3. Das Entity-Relationship-Modell (ER-Modell)

- dient der systematischen Modellierung des betrachteten Realitätsausschnittes
- der Entwurf einer Datenbank wird auf leicht verständliche Art grafisch dargestellt
- Objekte (Entities) und ihre Beziehungen (Relationships) werden miteinander verknüpft.

Objekte (Entity):

- unterscheidbare (identifizierbare) Dinge aus der realen Welt
- unterscheiden sich voneinander in mindestens einem Eigenschaftswert

z.B.: Abteilung **Forschung**Mitarbeiter **Schmidt**Projekt **1009**

Klassen (Entityklasse):

• Sammlung von gleichartigen Entitäten (gleiche Eigenschaften aber unterschiedliche Eigenschaftswerte)→ werden als Rechteck dargestellt

z.B.: alle Abteilungen \rightarrow Abteilung

alle Mitarbeiter → Mitarbeiter

alle Projekte → Projekte

Aufgabe 1: Notieren Sie für die "Miniwelt" Schule die zu erfassenden Entityklassen!

Attribute (Eigenschaften):

- besitzen Namen (z.B.: Projektname, Projektbeginn) und Wert (z.B.: Gehaltsrechnung, 12.03.1992)
- werden als Kreis / Ellipse dargestellt

Aufgabe 2: Notieren Sie mögliche Attribute für die Entityklasse Schüler!

Primärschlüssel:

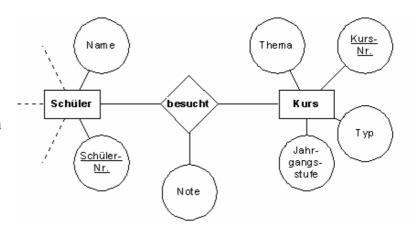
• ein oder mehrere Attribute, die ein Objekt eindeutig identifizieren

kann kein Attribut bzw. keine Person Name Strasse Attributkombination als Schlüssel eingesetzt werden, so wird ein künstliches Attribut Geburtsdatum **PLZ** Wohnort (z.B.: ein Zählfeld) hinzugefügt wird durch Projekt unterstrichene Attribute dargestellt Projektnummer Projektname Projektbeginn

Aufgabe 3: Geben Sie mögliche Primärschlüssel der Entityklassen der Miniwelt Schule an!

Beziehung (Relationship)

- drücken die Wechselwirkungen oder Abhängigkeiten von Objekten aus
- können ebenfalls durch Attribute näher beschrieben werden
- werden durch Rauten dargestellt, welche die beteiligten Entityklassen miteinander verbinden

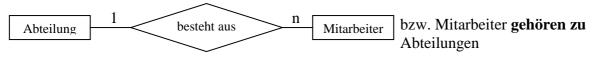


Aufgabe 4: Stellen Sie, wie in dem obigen Beispiel, mögliche Beziehungen der Miniwelt Schule grafisch dar! Auf die Darstellung der Attribute soll dabei verzichtet werden.

Kardinalität (Beziehungstypen)

1:1 – Beziehung:	Einem Element der Menge A wird genau ein Element der Menge B zugeordnet.
	Zu einer Person gehört genau ein Ausweis. Umgekehrt gehört auch zu jedem Ausweis genau eine Person.
1:n – Beziehung:	Einem Element der Menge A werden verschiedene Elemente der Menge B zugeordnet.
	Ein Kunde kann mehrere Aufträge erteilen. Umgekehrt gehört zu einem Auftrag genau ein Kunde.
m:n – Beziehung:	m Elementen der Menge A werden n Elemente der Menge B zugeordnet.
	In einer Fabrik werden n Produkte hergestellt. Zu jedem Produkt können mehrere Fabriken gehören.

Beispiel:



Aufgabe 5: Finden Sie in der Miniwelt Schule für jeden Beziehungstyp ein Beispiel!